

#CrowdfundingCorner Nr. 5: Dezember 2016



Jahres-Endspurt

2016 ist fast vorüber. Wer aber denkt, dass über die Feiertage auch bei den Musikern Ruhe einkehrt, der irrt sich. Sitzt das Weihnachtsgeld locker in der Tasche? An folgenden Projekten können Fans sich aktuell beteiligen:

Die amerikanischen Postrockers von The Anatomy of Frank arbeiten an einem wirklich verrückten Projekt – sie wollen auf jedem Kontinent dieser Erde, inklusive des geheimen Kontinents Kahomet, ein Album aufnehmen. Nach der letzten sehr erfolgreichen Kickstarter-Kampagne konnte Nordamerika bereits von der langen Liste gestrichen werden, nun wird Anfang 2017 Südamerika abgearbeitet werden. Benötigt werden bis Mitte Januar mindestens 15.400 US-Dollar, gerne mehr. Das Album gibt es nach Beteiligung zur Belohnung als Download, als CD mit ausfaltbarem Poster oder als Schallplatte, in unterschiedlichen Kombinationen mit T-Shirts,

handgeschriebenen Songtextbüchlein und sogar Übernachtungen im Holzhäuschen des Bandleaders *Kyle Woolard*. Abgerundet wird das Angebot durch Hauskonzerte, individuell bestellbare Songs, lebenslangen freien Konzerteintritt, und Urlaub in Ecuador. Für 5000 Dollar darf man die Gegenleistung der Band sogar frei bestimmen, solange dieser Wunsch nichts Illegales beinhaltet. Hier sollte eigentlich jeder fündig werden.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Frank Zappas Sohn *Dweezil Zappa* steckt in einem Rechtsstreit um die Verwendung seines Nachnamens. Um sich daran die Rechte auch für die Zukunft zu sichern, sammelt er bis in den März hinein über Pledgemusic Geld. Geboten wird ein breites Sortiment, beginnend mit dem Download seines Albums "Dinosaur", T-Shirts, Tassen, Schallplatten-Testpressungen etc..

Aus Australien kommt ein Aufruf von Sleepmakeswaves. Die Band aus Sydney, die bereits mit Karnivool, Dead Letter Circus, The Contortionist, Opeth, Monuments, Skyharbor und Co. auf einer Bühne stand, arbeitet am dritten Studioalbum und hat außerdem ambitionierte Tourpläne für die nähere Zukunft. Um die Kosten vorfinanzieren zu können, werden bis Mitte Januar in der Pozible-Kampagne diverse Bundles der Musik angeboten, aber auch Jam-Sessions mit der Band oder lebenslanger VIP-Zutritt bei Konzerten. Zielbetrag sind 42.000 australische Dollar.

1977 wurde in Nottingham ein Konzert der Band Can von einem regionalen Radiosender aufgezeichnet. Dieser Mitschnitt soll nun gekauft und der breiten Masse zur Verfügung gestellt

werden. Die Finanzierung läuft noch ein paar Tage lang über Indiegogo, in Summe werden 500 USD benötigt, der gerettete Mitschnitt in unterschiedlichen Versionen lockt als Belohnung.

Die deutsche Progmetal-Band AeoS muss für einige Monate auf ihren Sänger verzichten, der sich in China zum Kung-Fu-Meister ausbilden lässt. Damit den Fans in der Zwischenzeit nicht langweilig wird, soll es Anfang 2017 noch einmal ins Studio gehen. Die Aufnahme einer Live-EP mit Songs des Albums „Dead End Paradise“ ist geplant, außerdem soll es eine neue Single geben. Als Zielbetrag der Kampagne sind 2500 € für Anfang Februar gesetzt, als Belohnung gibt es u.a. Musik zum Hören, angeboten werden aber auch Musikunterricht bei der Band, Shirts und Wohnzimmerkonzerte.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Chroma Key, das Bandprojekt um *Kevin Moore* (OSI, Dream Theater), nutzt die Plattform von Patreonzur „kontinuierlichen“ Finanzierung eines neuen Albums. Jeder zu veröffentlichende Song wird der Band nun bereits mit knapp 3000 Dollar vergütet, als Gegenleistung erhalten die Unterstützer Danksagung und Songs in unterschiedlichen Mix-Versionen.

Einen Dokumentarfilm inkl. Konzertmitschnitten wird es von der Band Green Carnation geben. Deren Klassikeralbum „Light of Day, Day of Darkness“ wurde live aufgeführt, mit mehrere Kameras gefilmt und soll nun bestmöglich aufgearbeitet und 2017 veröffentlicht werden. Wenige Tage noch wird über Indiegogo gesammelt, als Belohnung gibt es das von der Band

signierte Endprodukt, Kunst und Danksagungen auf verschiedenen Kanälen.

Und wie so üblich zu dieser Zeit des Jahres, könnt Ihr auch hier Spendenaufrufe für Wohltätigkeitszwecke finden: Die Musikszene ist derzeit sehr bewegt vom Schicksal des insolventen britischen Verlages TeamRock. Namen wie Classic Rock, Prog Magazine und Metal Hammer UK sind mit dem Verlag verbunden, das weitere Schicksal ist ungewiss und 73 Mitarbeiter von jetzt auf gleich ohne Beschäftigung und Bezahlung. Um ihnen über die Weihnachtszeit und die nächsten Wochen zu helfen, gibt es eine Wohltätigkeitssammlung über die Plattform Justgiving, d.h. es handelt sich tatsächlich um Spenden ohne Gegenleistung. Das Finanzierungsziel wurde innerhalb von kürzester Zeit erreicht, über 3000 Spenden gingen bereits ein. Die Sammlung läuft noch bis Mitte Januar.

Auf der zu Indiegogo gehörenden Wohltätigkeitsplattform "Generosity" wird von Musik inspirierte Kunst für den guten Zweck angeboten. Besonders verlockend ist, dass die angebotenen Bilder von den Künstlern handsigniert sind. Allerdings findet sich hier nichts für den ganz kleinen Geldbeutel – ab \$ 250 geht es aufwärts.

Wir wünschen unseren Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!

Bildquelle: Kampagne von The Anatomy of Frank